

2026: Mehr Demokratie e. V. fordert Demokratie-Reform in Sachsen-Anhalt

Eckpunkte für eine starke Demokratie in Sachsen-Anhalt

Die Demokratie steht unter Beschuss radikaler Kräfte. Leider werden gleichzeitig auch die Gestaltungsmöglichkeiten für Land und Kommunen geringer.

Die kommende Wahlperiode des Landtags von Sachsen-Anhalt bietet dennoch – oder gerade deswegen – Chancen, mit mutigen Maßnahmen die Demokratie im Land zu sichern und weiterzuentwickeln. Bei wichtigen politischen Fragen fehlen den Bürgerinnen und Bürgern wirksame Beteiligungs-Instrumente. Mitgestalten und Mitentscheiden muss leichter werden.

Deshalb fordert der Landesverband Sachsen-Anhalt von Mehr Demokratie e. V. die zur Landtagswahl im Jahr 2026 antretenden Parteien auf, sich für folgenden 5-Punkte-Plan einzusetzen:

- Direkte Demokratie stärken,
- Debatten fördern,
- Gewaltenteilung sichern,
- Wahlrecht reformieren,
- Transparenz verbessern.

Insbesondere empfiehlt Mehr Demokratie e. V.:

1. Mehr Themen bei kommunalen Bürgerbegehren zuzulassen, vor allem die **Bauleitplanung** für Bürgerbegehren und Bürgerentscheide zu öffnen;
2. Die **Quoren** für Volksbegehren und Volksentscheide zu senken;
3. Eine wertschätzende Gesprächs- und **Dialogkultur** durch breit ausgelegte Formate zu stärken.

Die fünf Eckpunkte werden in der unten stehenden Darstellung konkretisiert.

Bei wichtigen politischen Fragen fehlen den Bürgerinnen und Bürgern wirksame Instrumente. Mitgestalten und Mitentscheiden muss leichter werden. Zugleich steht unsere Demokratie unter Beschuss radikaler Kräfte. Deshalb fordert Mehr Demokratie e.V. die zur Landtagswahl antretenden Parteien auf, sich für folgenden 5-Punkte-Plan einzusetzen:

DIREKTE DEMOKRATIE STÄRKEN

Zustimmungshürden bei einfachen Gesetzen halbieren

- Unterschriftenzahl für Volksbegehren auf 3,5% der Wahlberechtigten verringern
- Zustimmungsquorum beim Volksentscheid auf 12,5% der Wahlberechtigten festlegen

Mehr Themen bei kommunalen Bürgerbegehren zulassen (z.B. Bauleitplanung)

WAHLRECHT REFORMIEREN

- Aktives Wahlrecht ab 16
- Sperrklausel bei Landtagswahlen auf 3%
- Ab einem Direktmandat Einzug einer Partei ins Parlament

GEWALTENTEILUNG SICHERN

- Verfassungsgericht: Amtszeit, Altersgrenze, Ausschluss einer Wiederwahl und Wahl bei fehlender 2/3-Mehrheit in der Landesverfassung regeln

5-Punkte-Plan

TRANSPARENZ VERBESSERN

- Einführung eines Transparenzgesetzes und leichter Informationszugang zu Behördenentscheidungen durch zentrales Internet-Portal
- Lobbyregister auch für Kontakte mit Landesregierung

DEBATTEN FÖRDERN

- Losbasierte Bürgerräte zu Streitthemen durchführen
- Öffentliches Diskussionsforum beim Landtag einführen
- Landesweit Gesprächsforen für respektvollen Meinungsaustausch abhalten („Sprechen und Zuhören“)